



OPEN GOVERNMENT DATA  
AUSTRIA

# Open Government Data in Österreich

E-Government Experts Group des Fachverbandes Ubit der WKO  
27.04. 2011

Martin Kaltenböck, CMC



# Wozu Open Government Data?

Based on **The Three Laws of Open Government Data**  
<http://eaves.ca/2009/09/30/three-law-of-open-government-data/>

- Bürger, Wissenschaftler und Wirtschaft benötigen Daten in einer Form, um z. B. **Mashups** mit Kartendiensten oder mit anderen Daten-Sets bzw. **Analysen** mit z.B. Excel durchführen zu können.
- Government Data wurde bislang nach folgender Regel publiziert: “look, but don't play!” – im neuen Paradigma heißt es: **“look, take and play!”**
- Bei OpenGovData steht das **“Open”** vor allem für den **Abbau von Barrieren**, die den engagierten und mündigen Bürger daran hindern, die Daten selbst weiter zu verwenden und aufzuwerten!



# 8 Prinzipien von Open Government Data

<http://opendata-network.org/2009/11/open-government-data-principles/>

## 1. **Vollständigkeit**

Alle öffentlichen Daten werden verfügbar gemacht. Als Öffentliche Daten werden hierbei Daten verstanden, die nicht berechtigten Datenschutz-, Sicherheits- oder Zugangsbeschränkungen unterliegen.

## 2. **Primärquelle**

Die Daten werden an ihrem Ursprung gesammelt. Dies geschieht mit dem höchstmöglichen Feinheitsgrad, nicht in aggregierten oder sonst wie modifizierten Formaten.

## 3. **Zeitnah**

Daten werden so zügig, wie zur Werterhaltung, notwendig zur Verfügung gestellt.

## 4. **Zugänglich**

Daten werden so vielen Nutzern wie möglich für möglichst viele Verwendungszwecke bereit gestellt.

## 5. **Maschinenlesbar**

Daten werden zur automatisierten Verarbeitung strukturiert zur Verfügung gestellt.

## 6. **Nicht diskriminierend**

Daten sind für Alle verfügbar, ohne dass eine Registrierung notwendig ist.

## 7. **Nicht proprietär**

Daten werden in standardisierten Formaten bereit gestellt, über die keine juristische Person die alleinige Kontrolle hat.

## 8. **Lizenzfrei**

Daten unterliegen keinem Urheberrecht, Patenten, Markenzeichen oder Geschäftsgeheimnissen. Sinnvolle Datenschutz-, Sicherheits- und Zugangsbeschränkungen sind zulässig.

Die Einhaltung dieser Prinzipien ist überprüfbar.



# Open Government Data (OGD) Austria

OPEN GOVERNMENT DATA  
AUSTRIA

## Über die Initiative (Stand April 2011) – <http://www.opendata.at>

Unser **gemeinsames Ziel** ist es, ähnlich wie in den USA, UK, Australien, Neuseeland, Holland, Finnland etc., **öffentliche (nicht personenbezogene) Daten** (GIS-Daten, Mikrozensus, Volkszählung, Umweltdaten, Verkehrsdaten, Daten versch. NPOs, NGOs, etc.) **in Menschen- UND Maschinen-lesbarer Form frei verfügbar zu machen.**

Die Initiative soll **in Kooperation mit der öffentlichen Hand** und div. Bundesämtern und Organisationen erfolgen. Das Vorhaben soll auch **im Einklang mit aktuellen eGov-Initiativen des Bundes** (z.B. Plattform Digitales Österreich) erfolgen, damit alle am selben Strang ziehen.

Die Initiative soll sich **mit anderen europäischen Initiativen vernetzen & austauschen** sowie **zusammenarbeiten!**



## **Kerngruppe OGD Austria**

- Andreas Langegger (ehem. Kepler Universität Linz)
- Wolfgang Halb (Joanneum Research)
- Robert Harm (Open3)
- Georg Güntner (Salzburg Research)
- Bernhard Schandl (Universität Wien)
- Bernhard Krabina (KDZ)
- Johann Höchtel (Donauuniversität Krems)
- Thomas Thurner (SWC)
- Martin Kaltenböck (SWC)

## **Advisory Board des OKF Österreich**

- Jürgen Wutzlhofer – Gemeinderat Wien
- Werner Haas - Joanneum Research
- Noella Edelmann – Donauuniversität Krems
- Christof Tschohl – Boltzmann Institut für Menschenrechte
- Paul Kral – know.learn & lead

Um diese Gruppe, welche die Initiative organisiert (Treffen, Wiki, Webseite etc.) hat sich eine Gruppe von 100 – 150 Personen aus BürgerInnen, Verwaltung, Politik, Medien, Wissenschaft gruppiert, welche an Veranstaltungen teilnimmt bzw. sich zum Thema austauscht.



# OGD Ressourcen: in Österreich und in Europa

OPEN GOVERNMENT DATA  
AUSTRIA

**Neelie Kroes** (Vice-President of the European Commission ), December 2010:  
**I have said it before, and I say it again: yes to open data!**: <http://bit.ly/f6R8Sd>

**Die Ergebnisse der EU-Konsultation der Public Service Informations Richtlinie im Katalog Offener Daten publiziert:** <http://gov.opendata.at/site/node/75>

**Stadträtin Frauenberger: "Wien sagt JA zu Open Government,, -** <http://www.orf.at/stories/2046598/2046599>  
**Stadt Linz kündigt ein Open Data Portal für September 2011 an**  
**Der Ministerrat gibt Startschuss für Internet-Offensive in Österreich**  
**OTS Meldung:** <http://bit.ly/eUkRo4> | **RTR Prioritätenkatalog:** <http://www.rtr.at/de/komp/Prioritaetenkatalog>

## Die nächsten Veranstaltungen in Österreich und Europa

- 4. OGD Stammtisch Österreich, 4. Mai 2011, 18.00 Uhr, MQ Wien, Raum D - <http://bit.ly/dOSPCz>
- CeDEM, 5. - 6. May 2011, Krems - <http://bit.ly/cedem2011>
- Berliner Open Data Day, 18. Mai 2011 - <http://bit.ly/q2UbmK>
- ADV eGovernment Konferenz, 8. – 9. Juni 2011, Salzburg - <http://e-government.adv.at/2011>
- Portals, Apps and Visualizations for Open Government Data, 15. Juni 2011, Wien - <http://bit.ly/foixyJ>
- OGD2011 Conference Austria, 16 June 2011 , Vienna, Austria – <http://www.ogd2011.at>
- ISESS 2011, 27. – 29. June 2011, Brno, Tschechien - <http://www.isess2011.org>
- Open Knowledge Conference2011, 30.6.-01.7. 2011, Berlin, Deutschland - <http://okcon.org/2011>
- Alpbacher Reformgespräche, 22.-24. August 2011, Alpbach - <http://www.alpbach.org>

**Open Data Blog der futurezone startet am 29.4. 2011 -** <http://futurezone.at/>

**World Map of Open Government Data Initiatives:** An open map of those public and private initiatives that provide Open Government Data or running Challenges. <http://bit.ly/open-data-map>



# Wirtschaftliche Aspekte von OGD

OPEN GOVERNMENT DATA  
AUSTRIA

## **(Linked) Open (Government) Data ist eine nationale Maßnahme für die digitale Infrastruktur eines Landes!**

- **Sinkende Transaktionskosten**  
Zeitnahe & konkretere, sowie komplexere Datenzugriffe / -abfragen möglich
- **Interoperabilität / Datenintegration (intern & extern)**  
Vergleichbarkeit über Datenbestände & einfache Datenintegration wird ermöglicht
- **Steigerung der Datenqualität möglich**  
Stichwort: Crowd Sourcing
- **Direkte wirtschaftl. Auswirkungen durch Apps & Services**  
Zusätzliche (Steuer)Einnahmen für Staat & Wirtschaft: neue Produkte & Geschäftsmodelle,  
Gartner Report: Apps Markt steigt auf 20 Milliarden \$  
Nigel Shadbolt (UK): Open the data and the apps will flow
- **Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen**  
z.B.: durch Crowd Sourcing (Meldungen unnötiger Ausgaben); Einsparungen in d. Gesellschaft  
in Bereichen Gesundheit, Transport, Zeit etc...



## Beispiele: direkte wirtschaftliche Auswirkungen

### Applikationen (APPS)

- Direkte Einnahmen durch Lizenzgebühren für Datenverwendung
- Direkte Steuereinnahmen durch neue Arbeitsplätze, bessere Wirtschaftslage etc.
- Direkte Umsätze für die Wirtschaft durch neue Produkte und Services

### Datenintegration für die Wirtschaft

- Beispiel Industrieanlagenbau: Wettbewerbsvorteil durch Market Intelligence Lösungen
- Beispiel Media & Publishing: Kosteneinsparung durch Zugriff auf benötigte Inhalte
- Beispiel Immobiliensuche: bessere Darstellung von Objekten
- Beispiel Immobilienhandel: direkter Zugriff auf Grundbuchdaten
- Beispiel Verlagshaus: Kosteneinsparung durch verminderten Rechercheaufwand
- Beispiel: Transport / Verkehrsinformationen (Live Information): bessere Auslastung

### Weitere direkte Auswirkungen

- Reduktion der Kosten für Beantwortung von Anfragen von Öffentlichkeit & Medien





# Wirtschaftliche Aspekte

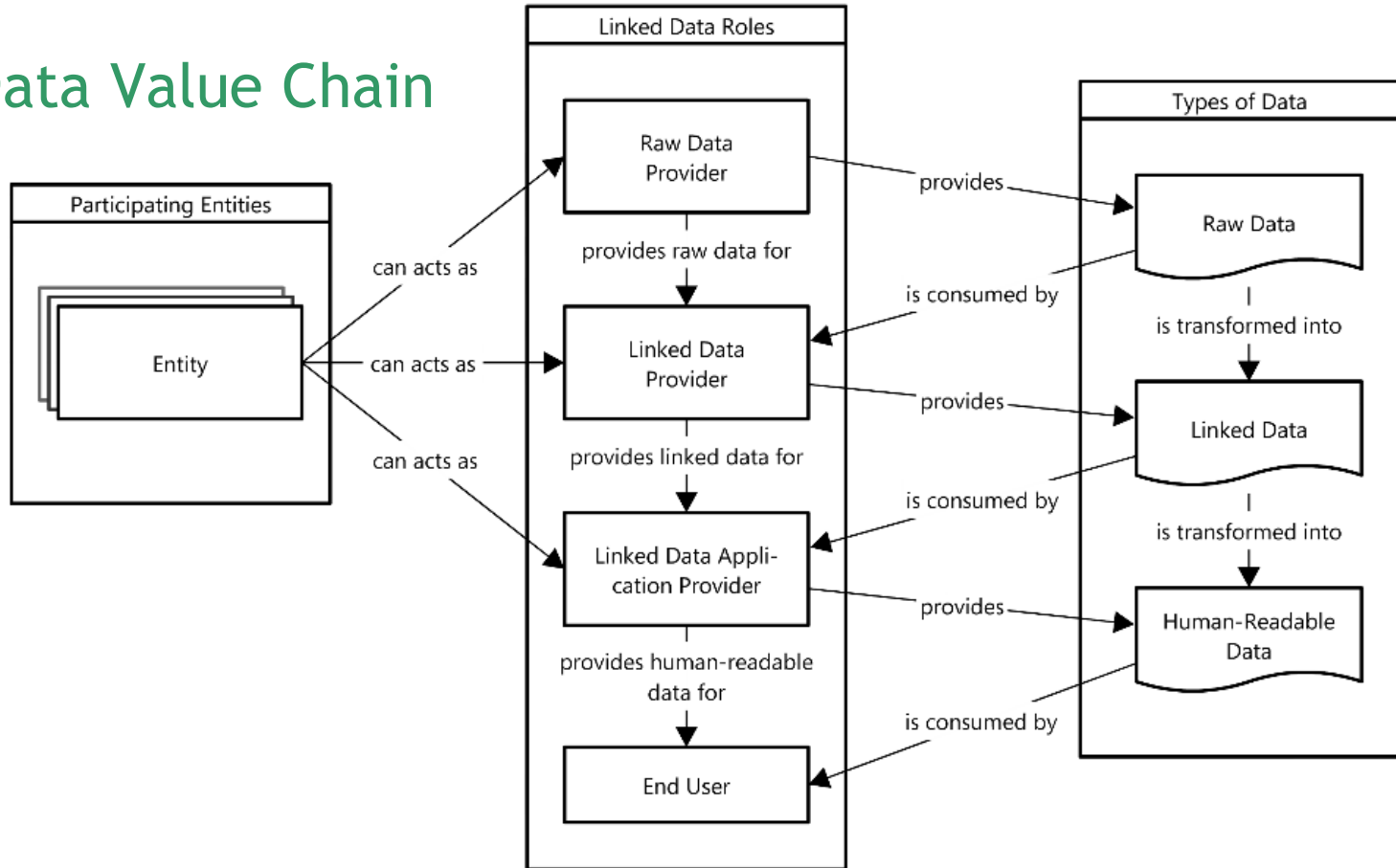
## Beispiele: indirekte wirtschaftliche Auswirkungen

- **Beispiel:** Auswahl sicherer Fahrradwege & damit weniger Unfälle  
Einsparungen im Gesundheitssystem und auf Seiten der Versicherungen
- **Beispiel:** Daten in Hinsicht auf Barrierefreiheit reduzieren Barrieren für Arbeit, Freizeit und Tourismus für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- **Beispiel:** Transport / Verkehrsinformationen (Live Information):  
verbesserte Reiseerfahrungen, aber auch: wenn man weiss wann der nächste Bus kommt, kann man noch rasch in ein Geschäft vor Ort gehen bzw. den übernächsten Bus nehmen, wenn der nächste zu voll ist (v.a. für beeinträchtigte Personen relevant).



# Wirtschaftliche Aspekte

## Linked Data Value Chain



*by Latif et al., TU Graz*



# Rechtlicher Rahmen in Österreich

In Österreich wird die **Verwaltungstransparenz auf Bundesebene** durch das [Auskunftspflichtgesetz](#) (Bundesgesetz vom 15. Mai 1987 über die Auskunftspflicht der Verwaltung des Bundes und eine Änderung des Bundesministeriengesetzes 1986) geregelt.

Für Länder und Gemeinden gelten das [Auskunftspflicht-Grundsatzgesetz](#) (Bundesgrundsatzgesetz vom 15. Mai 1987 über die Auskunftspflicht der Verwaltung der Länder und Gemeinden) sowie **Auskunftspflichtgesetze der Länder**, wie zum Beispiel das Wiener Auskunftspflichtgesetz, das Niederösterreichische Auskunftsgesetz oder das Vorarlberger Gesetz über die Auskunftserteilung in der Verwaltung des Landes und der Gemeinden.

Anders als in Deutschland ergibt sich aus dem Recht des Bürgers **kein Anspruch auf Akteneinsicht**, und EU-weit einzigartig steht die [Amtsverschwiegenheit](#) in Verfassungsrang (Art. 20 Bundes-Verfassungsgesetz 1920).

[Informationsweiterverwendungsgesetz](#) (IWG) - Das IWG ist die [Umsetzung der PSI-Richtlinie in Österreich](#)

[Geodateninfrastrukturgesetz](#) - Mit dem Gesetz wird die Richtlinie 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE - Infrastructure for Spatial Information in the European Community) in Wien umgesetzt.

Bundesgesetz über den **Schutz personenbezogener Daten**:  
[Datenschutzgesetz 2000 - DSGVO 2000](#)



## Weitere Materien, die auch OGD beeinflussend wirken können

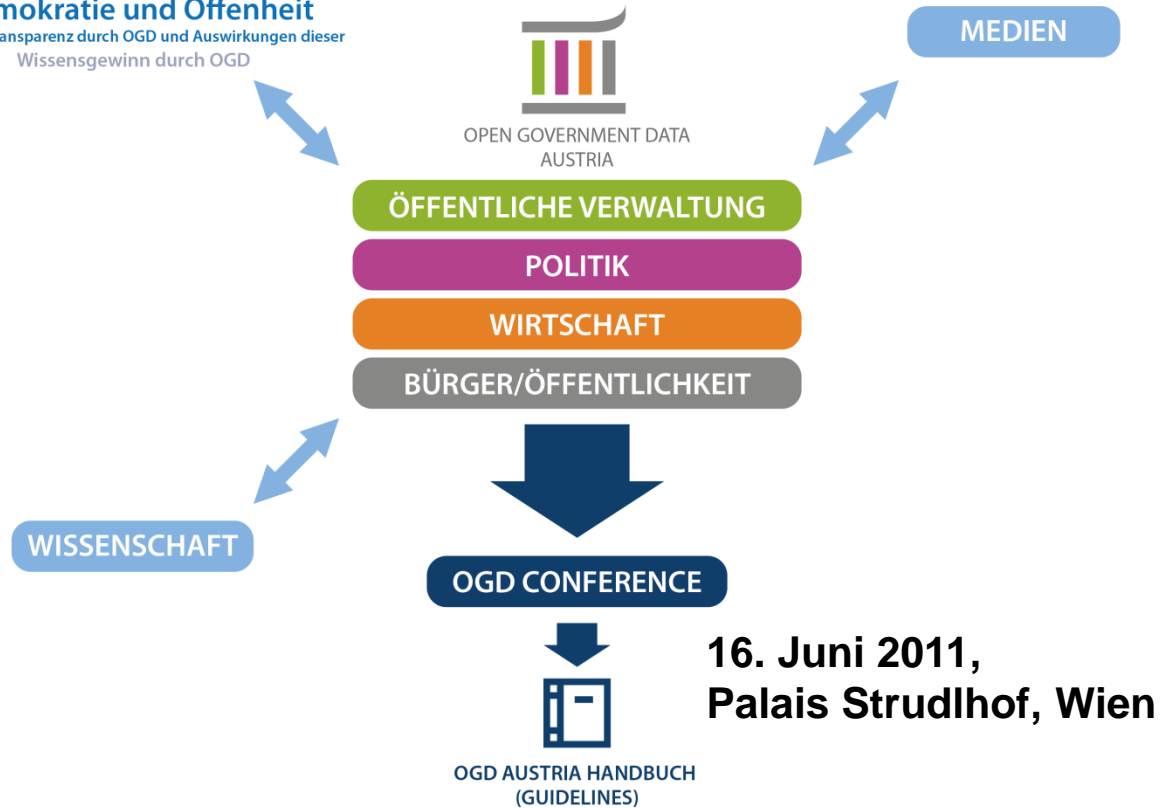
Bei diesen Materien geht es immer darum, dass Informationen zugänglich gemacht werden; Ausnahme ist "Kritische Infrastruktur", wo zwar die Kenntnis über kritische Infrastrukturen gefordert wird, diese Informationen aber ganz im Gegenteil aber nicht öffentlich zugänglich sein sollen.

- UIG: <http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010766&ShowPrintPreview=True>
- GMES: [http://ec.europa.eu/gmes/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/gmes/index_en.htm)
- SEIS: <http://ec.europa.eu/environment/seis/>
- GeoDIG (Bund): [http://www.parlinkom.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/ME/ME\\_00055/index.shtml](http://www.parlinkom.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/ME/ME_00055/index.shtml) sowie
- 9 Landesgesetze (auf Basis der INSPIRE RL <http://inspire.jrc.ec.europa.eu/> )
- [Richtlinie](#) zum Schutz kritischer Infrastrukturen



# Hinweis: OGD Serie 2010/2011

(Internationale) Best Practises  
**Technologie & Werkzeuge**  
Datenschutz Datenqualität & Qualitätssicherung  
**Use Cases in Österreich**  
Vorhandene Datensets in Österreich  
Crowd Sourcing Rechte (Lizenzen) und Verwertung  
**Demokratie und Offenheit**  
Transparenz durch OGD und Auswirkungen dieser  
Wissensgewinn durch OGD





# OGD Digest, 3. Ausgabe erschienen

OPEN GOVERNMENT DATA  
AUSTRIA

## Download und Bestellung

<http://bit.ly/ogd-digest>

- Ausgabe 3, April 2011
- Alle 6 Wochen neu
- Informationen rund um OGD in Österreich & International
- Interviews
- Best Practise
- Neue Apps & Visualisierungen
- Veranstaltungen zu OGD

## Event Tipp

### OGD2011 Konferenz

**Ort:** Palais Strudlhof, Wien

**Datum:** 16. Juni 2011, 09.00 – 17.30

**Infos & Anmeldung:** <http://www.ogd2011.at>



ALLE 6 WOCHEN NEU | [GOV.OPENDATA.AT](http://GOV.OPENDATA.AT) | [WWW.OGD2011.AT](http://WWW.OGD2011.AT) | [OGD@SEMANTIC-WEB.AT](mailto:OGD@SEMANTIC-WEB.AT)

## Wer zahlt für Open Data?



"Warum soll ich etwas verschenken, was ich teuer und mühsam erstellen musste"; so die Einen, die Anderen entgegnen darauf: "Warum soll ich für etwas zahlen, was ohnehin schon von dem/der Steuerzahler/in finanziert wurde?" Diese zwei Aussagen markieren die dogmatischen Positionen der Diskussion, um Preis und Kosten sowie Aufwand und Nutzen von Open Government Data. In letzter Zeit - wohl angetrieben durch die Immer konkretere werdenden OGD-Projekte - kommt Bewegung in die Positionen der OGD-Halter und der OGD-Nutzer.

Fortsetzung auf Seite 7

INHALT	
3	Im Gespräch mit Hans Zeger
5	Regierungsdaten / Webjournalismus
6,7	Open Government Data publizieren
9	Im Interview: Michael Platzer
10	Die OGD2011 Speaker
12	Österreichische Umweltinformation
14	datamarket.com
16	Open Data in Wien



# Das 5 Sterne Modell von Tim Berners Lee

- ★ make your stuff available on the web (whatever format)
- ★★ make it available as structured data (e.g. excel instead of image scan of a table)
- ★★★ non-proprietary format (e.g. csv instead of excel)
- ★★★★ use URLs to identify things, so that people can point at your stuff
- ★★★★★ link your data to other people's data to provide context





OPEN GOVERNMENT DATA  
AUSTRIA

# Infos & Kontakt



**Martin Kaltenböck, CMC**  
Semantic Web Company GmbH (SWC)

Lerchenfelder Gürtel 43  
A-1160 Wien



## Semantic Web Company (SWC)

### Web

<http://www.semantic-web.at>  
<http://blog.semantic-web.at>

[m.kaltenboeck@semantic-web.at](mailto:m.kaltenboeck@semantic-web.at)

Phone: +43-1-402 12 35-25

## LOD2 Creating Knowledge out of Interlinked Data

### Web

<http://www.lod2.eu>

### Survey

<http://survey.lod2.eu>

## Open Government Data OGD Austria

### Web

<http://gov.opendata.at>

### Konferenz 16. Juni 2011

<http://www.ogd2011.at>

